

## ANLEITUNG FÜR DEN GEBRAUCH UND INSTANDHALTUNG als untrennbarer Bestandteil des Werkvertrags

Diese Anleitung für den Gebrauch und für die Instandhaltung bildet den Bestandteil des ganzen Werkes. Das Werk und dessen Montage wird vom Auftragnehmer, der Gesellschaft MARKÍZY, s .r. o. aufgrund eines verbindlichen Auftrags für den Auftraggeber gefertigt und montiert. In dieser Anleitung für den Gebrauch und für die Instandhaltung findet jeder von Ihnen sein Produkt. Lesen Sie bitte das abgeschlossene Werkvertrag, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Reklamationsordnung aufmerksam durch, um die Sachen klar zu verstehen.

### MARKISEN

Die Montage einer klassischen Markise dauert ungefähr 3 - 4 Stunden. Aus Sicherheitsgründen ist die Montage beim starken Wind, dessen Geschwindigkeit nach der Beaufort-Skala bei 39 – 49 km/h. liegt ( Bewegung von stärkeren Ästen und der Pfiff von Drähten ), nicht durchzuführen. Es ist ein außerordentlicher, unabwendbarer und unvorhersehbarer Umstand. Der Auftragnehmer hat keinen Einfluss darauf und in Folge dessen tritt die Nichtmöglichkeit der Erfüllung oder die Undurchführbarkeit der Erfüllung der Vertragsverbindlichkeit d.h. die Montage der Markise ein. Aus diesen oder analogen Gründen, auf die der Auftragnehmer keinen Einfluss hat, wird er die nicht durchgeführte Montage wieder einplanen. Beim starken Wind oder beim Regen kommt auch eine reale Voraussetzung zustande, dass die Montage auch am nächsten Tag nicht durchzuführen ist. Der Auftragnehmer wird Ihnen max. innerhalb von 3 Tagen den neuen Termin der Montage am Telefon oder mit dem E-Mail bekannt geben.

**Richtiger Gebrauch.** Die Markise ist vor allem ein Sonnenschutzvorhang und dient ausschließlich zum Schutz vor der Sonnenstrahlung. Die Verwendung der Markise für andere Zwecke steht mit den Bedingungen des richtigen Gebrauchs nicht im Einklang. Weder der Hersteller noch der Auftragnehmer übernehmen die Garantie für die Schäden, die auf falschen Gebrauch zurückzuführen sind. Die Markisen werden aus wasserundurchlässigen Stoffen genäht. Diese Eigenschaft versteht sich als Mehrwert, weil sie vor einem leichten Regen den Raum unter der Markise schützt. Auch bei einer guten Abdachung der Markise kann sich auf dem Dachmantel das Wasser stauen und anschließend wird eine Wassertasche gebildet, die die Überbelastung der Markise verursacht. Deshalb sind die Weisungen in dieser Anleitung gut durchzulesen.

**Grundlegende Sicherheitshinweise.** Die Markise ist nach den aktuell gültigen Sicherheits- und technischen Vorschriften hergestellt. Trotzdem kann es beim Gebrauch der Markise zur Gefahr der Lebensbedrohung des Benutzers kommen, außerdem können auch Sachschäden an der Markise oder an deren Bestandteilen entstehen. Die Markise kann nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bestimmt ist. Im einwandfreien Zustand und unter einwandfreien sicherheits-technischen Bedingungen. Sollte es Änderungen geben, die ihre Betriebssicherheit bedrohen können, müssen diese möglichst schnell beseitigt werden. Bei der Drohung weiterer Beschädigung der Markise oder bei der Drohung eines nachfolgenden Sachschadens oder der Bedrohung der Sicherheit, ist die Markise abzusichern und dieser Mängel ist beim Auftragnehmer max. innerhalb von 5 Tagen telefonisch oder mit dem E-Mail zu beanstanden. Es ist das Recht und die Pflicht des Auftragnehmers, diesen in der Garantiefrist kostenlos zu beheben. Lesen Sie dazu die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Artikel VI, VII, was man unter einem behebbaren und nicht zu behebbenden Mangel versteht. Die Garantiefrist der Markise beträgt 5 Jahre.

**Instandhaltung und Service.** Die mechanischen Teile der Markise erfordern keine Instandhaltung. Alle beweglichen Teile sind geschmiert und halten verhältnismäßig lange Zeit. Sollten Sie feststellen, dass sie nicht ordentlich funktionieren, teilen Sie bitte dem Auftragnehmer diesen Mangel spätestens innerhalb von 5 Tagen von der Feststellung mit.

**Bauliche Änderungen an der Markise.** Ohne die Zustimmung des Auftragnehmers führen Sie die Änderungen weder an der Markise, noch an ihren Sicherheitselementen wie der Wind- oder der Regensensor durch. Nur die Originalersatzteile können verwendet werden. Der Einsatz von fremden Teilen garantiert weder den problemlosen, noch den sicheren Betrieb der Markise. Während der 5-Jahre-Garantiefrist greifen Sie bitte nicht eigenwillig ein. Ihr Recht auf die Geltendmachung der Reklamation wird erlöschen. Lesen Sie dazu den Artikel V der Reklamationsordnung.

**Reinigung und Pflege des Acrylstoffes.** Rollen Sie die Markise nur im trockenen Zustand ein. Sollte sie nass eingerollt werden, rollen Sie sie bitte spätestens nach 2 bis 3 Tagen aus und lassen Sie sie trocknen. Entfernen Sie die kleinen Flecken mit einem farblosen Radiergummi. Entfernen Sie den angetrockneten Schmutz mit einer feinen Bürste und spülen Sie ihn mit Seifenwasser. Verwenden Sie dazu eine saubere Bürste. Trocknen Sie sie in der Sonne und in trockenen Räumen. Reinigen Sie den kleinen fettigen Fleck mit dem Waschbenzin und mit einem sauberen Lappen. Reinigen Sie eine größere Fläche mit einem Originalwaschbenzin und anschließend sprühen Sie den Imprägnierungsspray TEXgard Easy Clean. Den Acrylstoff darf man nicht bügeln, denn er verliert die Imprägnierung. Trocknen Sie den nassen Stoff in der Sonne oder im trockenen Raum. Bei der Trocknung mit einer Heißluftdusche darf sich diese zum Stoff nicht nähern. Es besteht die Zündungsgefahr. Für die Sattler-Stoffe gilt: kein Bügeln, kein Waschen in der Waschmaschine, keine chemische Reinigung. Zur Reinigung dürfen nur Hochdruckreiniger eingesetzt werden! Zur Reinigung von Soltis- oder PVC- Stoffen verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.

Mit dem Verkauf enden unsere Dienste nicht. Markízy, spol. s r. o., Identifikationsnummer der Organisation: 45 423 253, Steuer-Identifikationsnummer : 2022995282, UID-Nr.: SK2022, Okružná 1483/108, 979 01 Rimavská Sobota, Tel.:047 5011323, Fax: 047 5011323, Handynr.: 0903 531 294, 0907 885 014, E-Mail: markizy@markizy.sk, www.markizy.sk

Reinigen Sie die Flecke mit lauem Wasser und mit einem weichen Lappen. Waschen Sie den angetrockneten Schmutz mit lauem Seifenwasser ab, bürsten Sie ihn mit einer feinen Bürste ab und spülen Sie ihn dann mit sauberem Wasser und lassen Sie trocknen. Für die Soltis- und PVC-Stoffe gilt: kein Bügeln, kein Waschen in der Waschmaschine, keine chemische Reinigung! Der Lärmpegel einer motorisierten Markise liegt höher als 58 Dezibel im Äquivalent des Schalls „A“ ( Verordnung des Gesundheitsministeriums der Slowakischen Republik, mit der die Einzelheiten über die zugelassenen Lärmwerte und über die Anforderung an die Objektivierung des Lärms in der Umwelt festgesetzt werden).

**Montage und Demontage.** Führen Sie die Montage und die Demontage nie selbst durch. Sie nehmen auf sich das Risiko, dass Sie einen Schaden verursachen. Diese führt nur eine beruflich geeignete oder fachgeschulte Person durch. Durch einen unsachgemäßen Eingriff erlischt Ihre Geltendmachung der Garantie. Lesen Sie dazu den Artikel V der Reklamationsordnung.

**Installation der Motormarkisen.** Sie wird nur von einer beruflich qualifizierten Person durchgeführt. Es geht dabei nicht nur um den Anschluss der Markise ans Elektonetz, sondern auch um die Einstellung von Anschlägen, der Fernbedienung des Wind- oder Lichtsensors. Die Markisen mit einem Motorantrieb werden mit einem klassischen Wandschalter oder mit der Fernbedienung betätigt. Tragbare Fernbedienungsgeräte und Wandschalter stehen zur Verfügung. Bei der Motorisierung kann die Markise um die Wind- und Lichtsensoren oder um einen Regenfühler ergänzt werden. Zu den grundlegenden

Windsensoren gehören die Schaufelfühler der Windgeschwindigkeit und der Sensor, der auf die Bewegung und auf die Erschütterung des Frontprofils der Markise reagiert.

Wir weisen darauf hin, dass der Windsensor beim Stoßwind nicht in der Lage ist, die Abschirmeinrichtung zu schützen. Die Markise schafft es nicht, eingerollt zu werden. Alle diese Ergänzungen funktionieren nach der Einstellung im Automatikbetrieb.

**Hinweis:** An jedem Rohrmotor ist die Zeit seines Laufes markiert. Im Durchschnitt 4. Das heißt der Motor rollt ununterbrochen 4 Minuten. Beim häufigen Rollen der Markise rein und raus, wo diese Zeit überschritten wird, wird der Motor durch einen Schutzmechanismus automatisch eingestellt, der den Motor vor der Beschädigung schützt. Nach der Abkühlung des Motors ermöglicht die Wärmesicherung seinen Lauf. Falls Sie den Motor nicht ausreichend abkühlen lassen, kann sich der Betriebszeit des Motors um 2 bis 3 Minuten verkürzen. Die Größe und die Stärke des Motors haben keinen Einfluss auf das mehrmalige Ausfahren der Markise. Je stärker der Wind ist, desto langsameren Lauf kann der Motor haben. Die Auswahl der Motorleistung für die Markise richtet sich nach dem vorgeschriebenen Tabellensystem.

Der Windsensor schützt die Markise vor dem starken Wind. Sollte die Windgeschwindigkeit den eingestellten Wert erreichen, sendet der Windsensor einen Impuls und die Markise wird eingerollt. Die Werte am Windsensor werden mit dem Hinblick auf den Typ und auf den Windwiderstand der Markise eingestellt. Die einstellbare Höchstwindgeschwindigkeit am Windsensor liegt bei 35 km/h. Sollte die Markise auf den Impuls des Windsensors eingefahren werden, bleibt sie während der ganzen Zeitdauer des Windes eingefahren und nachdem er sich gelegt hat, noch ungefähr 15 bis 20 min. danach. In dieser Zeit ist das Ausfahren der Markise elektronisch gesperrt. Der Impuls des Windsensors oder die Zeit für das Ausfahren der Markise kann mit der Fernbedienung nicht aufgehoben oder angesteuert werden. Es ist automatisch gegeben und wird durch das System gesperrt. Ein Windsensor kann auch mehrere Markisen betätigen. Die Reaktion des Windsensors auf die Windströmung ist verhältnismäßig relativ. Der Wind kann beim Windsensor unterschiedlich auch von anderer Seite wehen, als von der geschützten Hausseite an der Wand und unter der Markise. Deshalb ist die Einstellung des Sensors nach eigenen Vorstellungen nicht einfach.

Der Wind-Schaufelsensor kann nach der eigenen Vorstellung weder gesperrt, noch verlangsamt werden. Er verfügt über eigene werkseitige Voreinstellungen, die nicht geändert werden können. Der Wind-Schaufelsensor wird in der Nähe der Markise und im offenen Raum eingestellt, wo er vor dem Wind nicht geschützt wird. Der Wind-Erschütterungssensor wird an das Frontprofil der Markise angebracht. Dieser drahtlose Fühler reagiert auf die Bewegung oder auf die Schwankungen des Frontprofils. Er wird aus den Batterien eingespeist.

**Hinweis:** Beginnen die Batterien in der Fernbedienung oder im Windsensor auszuladen, wird die Markise eigenwillig unbegründet eingerollt. Die Software-Einstellung des Schutzes der Markise gibt das Signal an, dass die Batterien schwach sind und ausgewechselt werden müssen. Die Batterien werden nach der Anleitung ausgewechselt, die der entsprechenden Elektronik beige packt ist. Die Batterien und deren Auswechslung fallen nicht unter 5-Jahre-Garantiefrist. Die zusätzliche Einstellung des Windsensors stellt keinen Anspruch an die Geltendmachung der Garantie dar. Der Windsensor erfordert keine Instandhaltung. Lesen Sie dazu den Artikel V der Reklamationsordnung.

Die Installation des Windsensors stellt keine 100-prozentige Garantie für den Schutz der Markise vor dem Wind dar. Beim starken Stoßwind ( nach der Beaufort-Skala bei

Windstärke von 50 – 61 km/h.) muss es der Motor nicht schaffen, die Markise einzurollen. Wir empfehlen, im Rahmen der Gebäude- und Hausratversicherung die Markise zu versichern/ zusätzlich zu versichern. Der Lichtsensor reagiert auf die Lichtintensität. Wenn er den Einstellungswert erreicht, wird die Markise automatisch ausgefahren. Wenn die Lichtintensität sinkt, wird die Markise eingefahren. Schalten Sie im Bedarfsfall den Lichtsensor an der Fernbedienung aus. Der Lichtsensor verfügt über die Möglichkeiten und Parameter der Einstellung der Intensität. Der Hersteller und der Auftragnehmer können in die Software des Lichtsensors nicht eingreifen. Der Anspruch an die Geltendmachung der Garantie bezieht sich auf die nachträgliche Einstellung des Lichtsensors nicht.

Der Regensensor schützt die Markise vor der Ansammlung von Wasser auf dem Dachmantel der Markise. Es ist geeignet, ihn dort zu installieren, wo es erforderlich ist, die Markise vor dem Regen zu schützen, oder dort, wo man die ausreichende Abdichtung für den Abfluss von Wasser sichern kann.

Mit dem Verkauf enden unsere Dienste nicht. Markízy, spol. s r. o., Identifikationsnummer der Organisation: 45 423 253, Steuer-Identifikationsnummer : 2022995282, UID-Nr.: SK2022, Okružná 1483/108, 979 01 Rimavská Sobota, Tel.:047 5011323, Fax: 047 5011323, Handynr.: 0903 531 294, 0907 885 014, E-Mail: markizy@markizy.sk, www.markizy.sk

**Motoren für die Markisen:** Für den Schalter mit der / ohne die Möglichkeit der Handbetätigung. Für die Fernbedienung mit der / ohne die Möglichkeit der Handbetätigung. Für die Fernbedienung mit der Möglichkeit der Handbetätigung und mit dem automatischen Nachziehen bis zu 50 Nanometer, oder ohne die Möglichkeit der Handbetätigung mit dem automatischen Nachziehen. Bei den Motoren, die das automatische Nachziehen des Frontprofils (Kassettenmarkisen) nicht betätigen, müssen ab und zu die Anschläge eingestellt werden. Der Anspruch an die Geltendmachung der Garantie bezieht sich auf die zusätzliche Einstellung der Markisenanschlüsse oder deren Instandsetzung nicht. Sie bezieht sich ausschließlich auf die Kassettenmarkisen mit den Motoren über 50 Nm, wann der Kunde auch die Handbetätigung ausdrücklich verlangt oder auf die Kassettenmarkisen, die mit Tandem-Motoren betätigt werden.

**Praktische Ratschläge.** Halten Sie die Hinweise in der Anleitung ein, lesen Sie die Reklamationsordnung durch. Führen Sie die Montage eigenwillig und selbst nicht durch. Die Markise ist eine Einrichtung zur Abschirmung. Rollen Sie sie ein, wenn es regnet. Sie verhindern die negative Ansammlung von Wasser. Benutzen Sie sie nicht, wenn es schneit. Rollen Sie sie beim Wind ein. Rollen Sie sie beim frostigen Wetter ein. Sie verhindern das negative Einfrieren des Stoffes und die Beschädigung der Nähte. Der Stoff und die Fäden werden beim Frost beschädigt und die Nähte können aufgelöst werden. Die Betätigung beim frostigen Wetter beschädigt die Markise. Nach den Sommermonaten lassen Sie die Markise im trockenen Zustand überwintern. Der Anspruch an die Geltendmachung der Garantie bezieht sich auf die Auflösung der Nähte nicht, falls die Markisen im Winter beim Frost benutzt werden. Trocknen Sie die nasse Markise aus, bevor Sie sie einrollen müssen, max. innerhalb von 3 Tagen vor dem Einrollen. Sie verhindern die Schimmelbildung auf dem Stoff. Rollen Sie die Markise ein, wenn sie verreisen, in die Arbeit gehen usw. Lassen Sie keine fremden Personen und keine minderjährigen Kinder die Markise in Betrieb setzen oder betätigen. Befestigen Sie keine Gegenstände, keine Gewichte, Blumentöpfe oder Kinderspielzeuge ( Schaukel, Rutschen u. ä. ) an die Markise. Benutzen Sie beim Stromausfall zur Betätigung eine Kurbel, falls Sie eine haben. Falls Sie keine Kurbel haben, empfehlen wir, beim Stromausfall eine Ersatzstromanlage (Maximus, Veranda, Ares, Iris, Kyma, Arco ...) zu benutzen. Rollen Sie den Stoff auf die Welle von oben ein. Nie von unten, denn Sie beschädigen den Stoff. Wenn der Stoff an den Nähten durchnässt, warten Sie, bis es 2-3-mal regnet, der Stoff wird sich selbst schließen. Das Frontprofil an den Kassettenmarkisen bildet eine natürliche Barriere beim Abfluss von Wasser vom Dachmantel. Wir empfehlen, ungefähr

3 Stück Abflussaugen in Entfernung von ca. 50 mm vom Frontprofil einzupressen. Machen Sie das nicht selbst. Wenden Sie sich an den Auftragnehmer. Falls die Markise eine motorische und auch eine Handbetätigung hat und die Stromzufuhr nicht unterbrochen ist, wird die Handbetätigung nicht funktionieren. Die Handbetätigung wird in dem Fall benutzt, wenn die Markise von der Zuleitung der Elektroenergie abgetrennt ist. In die Kassettenmarkisen werden die Motoren mit einem automatischen Nachziehen des Frontprofils eingebaut. Die Motoren in diesen Markisen ziehen das Frontprofil zur Kassette und anschließend lassen sie es fein frei, womit der Stoff weniger beansprucht wird. Es kann passieren, dass der Stoff unter dem Einfluss von Wind oder von anderen Umständen leicht angespannt wird und die Kassette auf 1 cm bis 2 cm offen bleibt. Die Motoren kompensieren mit der automatischen Nacheinstellung des Anschlags in Abhängigkeit vom Motorentyp diese Differenz nach 30 bis 50 Ausfahren. Beim Ausladen der Batterien in der Fernbedienung oder im Windsensor ( Erschütterungsfühler ) wird die Markise von selbst eingerollt. Das wird durch die Softwareschutzeinstellung der Markise verursacht, die das Signal gibt, dass die Batterien schwach werden und ausgewechselt werden müssen. Die Batterien werden nach der zur entsprechenden Elektronik beige packten Anleitung ausgewechselt.

Die Nutzungsdauer der Markise ist ungefähr 15 Jahre. Sie wird auch durch die Nutzungsweise beeinflusst. Benutzen Sie sie nicht immer, benutzen Sie sie nicht ununterbrochen unter anspruchsvollen Bedingungen. Sie vermeiden damit erheblich die Verkürzung ihrer Nutzungsdauer. Benutzen Sie sie ausschließlich zur Abschirmung, also für den beabsichtigten und bestellten Zweck. Benutzen Sie sie schonend. Die Markise kann auch nach 20 Jahren gut dienen. Der Stoff der Markisen kann ausgewechselt werden.

Nach der Montage und nach der Übergabe des Produktes zur Benutzung trägt der Benutzer die Verantwortung für ihre Instandhaltung und für den technischen Zustand.